

## Rechenschaftsbericht der BUND Ortsgruppe Nauheim für das Jahr 2017

Nauheim, den 17.12.17

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder ein Brutpaar vom Wiedehopf auf unserem Grundstück im Seichböhl!



Foto: Herwig Winter

Der **Wiedehopf** (*Upupa epops*) ist etwa so groß wie eine [Amsel](#), wirkt aber nicht zuletzt dank seiner aufrichtbaren Federhaube auf dem Kopf deutlich größer. Seine Körperfarbe ist rotbraun bis orange. Durch sein schwarz-weiß gebändertes Flügel- und Schwanzgefieder ist er vor allem bei seinem schmetterlingshaft anmutenden Flug sehr auffällig. Dennoch bekommen ihn nur wenige Menschen je zu Gesicht, denn zum einen ist er sehr selten geworden und in vielen ehemaligen Verbreitungsgebieten ausgestorben, zum anderen besitzt er eine eher heimliche Lebensweise. Bei der Nahrungssuche bewegt er sich in der niedrigen Vegetation auf dem und beim Flug meist dicht über dem Boden und möglichst zwischen Baumstämmen hindurch statt über Bäume hinweg.

Nur in der Zeit von Mitte März bis maximal Mitte August kann man den Wiedehopf in Deutschland antreffen. Die kalte Jahreszeit verbringt er in Afrika in der Savanne südlich der Sahara. Beim Zug durch südeuropäische und nordafrikanische Länder ist er der zunehmenden Gefahr ausgesetzt, in den oft kilometerlang gespannten Netzen von Vogelfängern zu landen. Vor allem der Verlust extensiv genutzter Areale und der immer stärkere Einsatz von Pestiziden haben dazu geführt, dass der Wiedehopf mittlerweile in der Kategorie „stark gefährdet“ der Roten Liste der Brutvögel in Deutschland aufgeführt ist.

## Das waren unsere wichtigsten Termine 2017

10. Februar	Vorstandssitzung
17. Februar	Kreis Mitgliederversammlung
18. Februar	BUND Landesdelegierten Versammlung in Frankfurt
8. April	Wildblumen und Kräuter Aussaat auf unserem Grundstück im Seichböhl
29. April	Nauheimer BUND Pflanzenflohmarkt
27. März	Öffentliche Jahresmitgliederversammlung 2017 im alten Rathaus Nauheim
26. Juni	Vorstandssitzung
23. August	Öffentliche Pressemitteilung an die Nauheimer Gemeindevertreter zum LEP Antrag
17. August	Vorstandssitzung
26. Oktober	Vorstandssitzung
1. November	Seichböhl-Begehung mit der unteren Naturschutzbehörde
7. Dezember	Teilnahme an einer Infoveranstaltung des Finanzamtes Groß Gerau
13. Dezember	Letzte Vorstandssitzung zum feierlichen Jahresausklang

## Nauheims Antrag zum Landesentwicklungsplan Hessen ( LEP )

Nach der Sommerpause haben wir Informationen vom Nauheimer Änderungsantrag zum LEP erhalten. Wenn es nach den Vorstellungen des Bgm. Fischer geht, soll Nauheim in den nächsten Jahren extrem wachsen. Dies wurde leider auch in der anschließenden Gemeinde Vertreter Sitzung mehrheitlich so beschlossen.

Folgende Flächen wurden damit neu beantragt:

- **30 ha neue Gewerbeflächen**
- **14,7 ha neue Mischgebiete Innerorts**
- **14,2 ha Zuwachs bei der Wohnbebauung**
- **50 ha landwirtschaftliche Fläche sollen dafür geopfert werden!**

Unter dem Deckmantel der Notwendigkeiten aus Zuwachsprognosen soll hier ein Umbau Nauheims vom Wohn.- in einem Gewerbestandort durchgesetzt werden. Nach der Betonierung aller Flächen hat Nauheim kein ausgewiesenes Naherholungsgebiet mehr. Wer Klima.- ,Landschafts.- und Naturschutz halbwegs ernst nimmt, kann diesem Treiben nicht zustimmen.

Soziale und Landschaftliche Strukturen muss man hüten und pflegen, aber nicht bebauen.

### **Zusätzlich haben wir eine Verlängerung des Nachtflugverbots von 23 Uhr bis 6 Uhr gefordert.**

Selbst das Umweltamt empfiehlt ein generelles Ruhen des regulären Flugbetriebs an Flughäfen zwischen 22 und 6 Uhr ( Siehe NORAH Studie )

In einer öffentlichen Pressemitteilung haben wir die Gemeindevertreter aufgefordert ihrer Verantwortung der Gesundheit der Bürger Rechnung zu tragen und die Stellungnahme zum LEP des Nauheimer Bgm. Fischer zurückzuweisen bzw. eine neue umweltfreundlichere Planung vorzulegen.

***Hier heißt es auch in Zukunft immer wachsam sein um schlimmeres zu verhindern !  
Helfen Sie uns dabei.***

*gez. Reinhard Seiler & Hans-Jürgen Birkholz*